

Aufbau und Gliederung der Informatikbrigade 34 (Ik Br 34)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **163 (1997)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-64701>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Deshalb lautet der Primärauftrag der Brigade «Nachrichtenbeschaffung für alle». Darunter versteht man das Beschaffen und Verbreiten von Nachrichten für die politische und militärische Führung. Zu diesem Zweck werden Führungs- und Übermittlungseinrichtungen im ganzen Land unterhalten und betrieben.

Die Radar- und Übermittlungsregi-

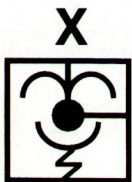
menter leisten durch elektronische Luftraumüberwachung und elektronische Aufklärung ihren Teil zur Erfüllung des Brigadeauftrages. Die optische Überwachung des Luftraumes ist Aufgabe der Luftwaffen-Nachrichtenregimenter. Sie sammeln zudem Informationen und Daten über atomare und chemische Ereignisse, die Umwelt, über terrestrische Vorkommnisse und

Überflutungen und leiten sie zugunsten der Zivilbevölkerung und der Armee weiter.

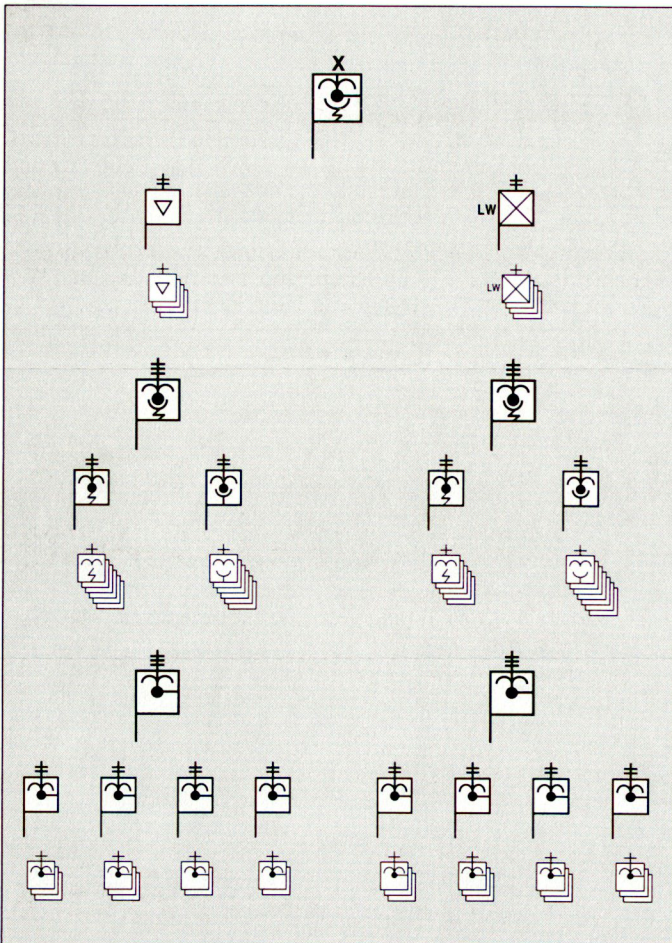
Die Armee-Lawinenabteilung beschafft Schnee- und Lawinendaten zugunsten der Armee.

Das Luftwaffen-Füsilierbataillon sichert die Anlagen der Ik Br 34.

Aufbau und Gliederung der Informatikbrigade 34 (Ik Br 34)



Die Informatikbrigade hat primär den Auftrag «Nachrichtenbeschaffung für alle». 4 Regimenter bilden mit insgesamt 12 Abteilungen und die 2 selbständigen Abteilungen/Bataillone und deren jeweils 2–7 Kompanien die für die Aufgaben erforderlichen Funktionseinheiten. Im Brigadestab (rund 50 AdA) und in den Regimentsstäben (je ca. 35 AdA), sind vor allem die Planungskapazitäten und die personellen Mittel für die Einsatzleitung der Systeme und der Ressourcen konzentriert.



Armee-Lawinenabteilung (A Law Abt)



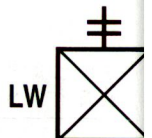
Diese selbständige Formation beschafft Schnee- und Lawinendaten für die Armeebedürfnisse und, im Rahmen des Koordinierten Lawinendienstes, auch für zivile Verwendungen.

Bestand: rund 400 AdA

Mittel:

- Hochgebirgsausrüstungen und Lawinenhunde;
- Rak-Rohr
- Datenerfassungs- und Übermittlungsmittel für stationären und mobilen Anschluss an die Netze und Systeme des Lawinendienstes.

Das Luftwaffen-Füsilierbataillon (LW Füs Bat)



Dieses ebenfalls selbständige Bataillon hat zur Aufgabe, die Anlagen und Einrichtungen der Ik Br zu sichern.

Bestand: rund 450 AdA

Mittel:

- Stgw, Pz F, HG-85, Richtladung leicht und schwer, 6-cm-Beleuchtungswerfer.



Luftwaffen-Nachrichtenregimenter (LW Na Rgt)

Zwei Nachrichtenregimenter sind verantwortlich für die optische Luftraumüberwachung; sie sammeln und übermitteln Informationen über Beobachtungen aller Art im tiefen Luftraum und im terrestrischen Raum.



Luftwaffen-Nachrichtenabteilungen (LW Na Abt)

Sie sammeln mit ihren Luftwaffenbeobachtungs- und Wasseralarmposten die Meldungen betreffend Beobachtungen über Luftlage, Umwelt und terrestrische Lage im entsprechenden Einsatzraum, werten diese Informationen in den verschiedenen Auswertezentralen aus und verbreiten sie als konzentrierte Nachrichten an interessierte Benutzer innerhalb und ausserhalb der Luftwaffe.

Bestand: je nach Region 350–550 AdA

Mittel:

- Eingabegeräte und System DIDATU für strukturierte Erfassung und Übermittlung der Beobachtungen;
- System des Info-Dienstes REPORTAGE für die Nachrichtenverbreitung;
- Führungsinformationssystem FLINTE.



Luftwaffen-Radar- und Übermittlungsregimenter (LW Radar und Uem Rgt)

Die beiden Radar- und Uem Rgt betreiben mit ihren unterstellten Formationen die technische Infrastruktur für die Beschaffung und Verbreitung der Nachrichten. Es sind dies insbesondere die militärischen Radarstationen (elektronische Luftraumüberwachung), die auf Funk, Richtstrahl und Draht basierenden Kommunikationsnetze sowie die Einrichtungen für die elektronische Aufklärung und den militärischen Wetterdienst.

Luftwaffen-Übermittlungs- abteilungen (LW Uem Abt)

Diese betreiben die Kommunikationsnetze für die Führung und Einsatzleitung der Luftwaffe ab festen und ab mobilen Standorten.

Bestand: rund 900 AdA

Mittel:

- Geräte für drahtlosen und drahtgebundenen Sprech- und Schreibverkehr (Telefon, Funk, Fax, Bildübertragung);
- feste Kommunikationsnetze mit frei beweglichen Anschlussmitteln (Telefon, Richtstrahl, Flugfunk, Datenübertragung usw).

Luftwaffen-Radarabteilungen (LW Radar Abt)

Die Radarabteilungen stellen im Rahmen des Auftrages «Beschaffung von Luftnachrichten» den Betrieb der militärischen Radarstationen FLORIDA und der mobilen Radarstationen TAFLIR sicher und unterstützen in den Einsatzzentralen mit den eingehenden Nachrichten die Führung. Sie betreiben mit den entsprechenden Mitteln die elektronische Aufklärung und bereiten die Daten der automatischen und manuellen Wetterbeobachtungsstationen auf.

Bestand: rund 700 AdA

Mittel:

- Systeme für die Luftraumüberwachung FLORIDA und TAFLIR;
- Geräte und Systeme für die elektronische Aufklärung;
- Führungsinformationssysteme FLINTE;
- Sondenstationen für die Wetterdatenerfassung.

Anmerkung:

Die hier verwendeten Formationsbezeichnungen haben erst ab dem 1. 1. 1998 Gültigkeit. Bis Ende 1997 sind die LW Radar und Uem Rgt als Na und Uem Rgt bezeichnet.

Visionäre Ideen haben und diese mit uns umsetzen

Sie planen oder realisieren ein Informatik-Vorhaben und wollen dabei als Auftraggeber

- die Kosten im Griff behalten
 - Termintreue verlangen
 - ein Qualitätsprodukt erhalten
- dann würden wir uns gerne als Ihr Partner sehen.

Als Generalunternehmung haben wir unsere Stärke in der Umsetzung von Bedürfnissen zu Produkten.

Dabei legen wir besonderen Wert auf ein klares Projektmanagement.

Haben wir Interesse geweckt?

GIPAG AG
Generalunternehmung für Informatik-Projekte
Rheinfelsstrasse 1
CH-7004 Chur

Tel. 081 286 94 68

Fax: 081 286 94 69

E-Mail: GIPAG@ACCESS.CH

GIPAG